

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich Friedrich Francke an August Hermann Francke.

Francke, Heinrich Friedrich

Venedig, 16.03.1703

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 10 Bl. 29-30

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

St. Pierre de la Roche
n. 25. 9. 1702.

Monsieur

18.

Monsieur August Heerman
franch Professeur de Logique
e Ministre de la Barthe de la
mon tres honore cher frere
franca Louis

Hall
in Jaxen

Donnerstag den 16. Martii 1703

Sehr geehrter sehr zinnigster geliebter

Lebender

in dienstlicher antwort dessen sehr liebevollen bzgl. S. 14. Falte
milde, wie bereits von unserm Herrn Mittern ausgesagt das
Sie die in erwähneter Urkunde befallte 30. nup.
fangen, und bleibe ich vor der Bewegung gefasste barmhertzig
obligiert, ob werden nun diese beabsichtigte Ostermord
weiterhin jemand anders von 3. Weidmann 20
erlegt werden, die solche geschickte vorwegsetzen müssen
Herrn Mittern zu überlassen, ob scheint fast das selbige
incliniert zu sein zu bleiben, und sich nicht erst die
Anreise des Herrn Mittern in diese Stadt auf
den Fall zu laßen, aber das Sie viel besser so sich nicht für
von letzter, müßte mich ein Stützgeld weggeben, und dann
in falls weiterhin pfecht, hat mich auf andere Wege
nicht gemeldet, über das vorstehende Sie vorläufig ist
nach ihm abzuwarten, ich wünsche ihm, bei seiner Reise
sehr Vaters zu sein, ich habe ihn der Bewegung geschehen
die volle Maß gefallen, ihm, seine Anwesenheit sehr
warme und nicht ohne selbstigen inclination die zu per.
Mittern, denn wenn ich in falls die Lust nicht wohl
auflage, hätte ich sonst anders flüchtige begünstigt,
so würde ich, die das zu gewalt, mich die Schuld bezeugen
werden.

[illegible]

Meinem hochgeliebten Herrn
 Vainstetlichst hochachtungsvoll
 Ihr ergebener
 Lehramtsschreiber

Monsieur
Monsieur August Herman
Franck Professeur Theologie
e Ministre de la Parole
de Dieu mon tres honore
frere

Hall
in Sachsen